

Dipl.-Ing. Martin Hofmann, Vorsitzender des DVS-Landesverbandes Thüringen



„Ehrenmann“ – Wenn es jemanden gibt, auf den dieses „Jugendwort des Jahres 2018“ zutrifft, dann auf Dipl.-Ing. Martin Hofmann. Denn er ist nicht nur jemand, der als besonders zuverlässig und gewis-

senhaft unter seinen Fachkollegen bekannt ist. Nein, er ist darüber hinaus einer, der sich besonders für das Ehrenamt – und dort insbesondere bei jungen oder junggebliebenen Mitgliedern – im DVS engagiert.

Seit 1994 ist Hofmann aktives Mitglied im DVS. In seinem DVS-Bezirksverband (BV) Südthüringen und im DVS-Landesverband (LV) Thüringen hat er seitdem stets neue Projekte angeregt und mit großem Erfolg umgesetzt. Seit 2014 ist er Vorsitzender des LV Thüringen.

Nach seiner Berufsausbildung zum Elektromechaniker und dem Studium an der TU Dresden, Maschinenbau/Werkstoffwissenschaft, verfolgte er konsequent sein Berufsziel und gründete im Jahr 1992 ein eigenes Werkstoffprüflabor. Seitdem hat sich die MartinHofmannWerkstofftechnik von einem regionalen Dienstleister zu einem werkstoff- und technologieorientiertem Ingenieur- und Sachverständigenbüro mit eigenem Materialprüflabor entwickelt.

Seine Freizeit verbringt Martin Hofmann am liebsten mit Reisen, Musik und im Kreis seiner Familie. Besonders die Förderung und Einbindung junger Menschen in das Netzwerk des DVS liegt Hofmann am Herzen. Sie für die Fügetechnik und auch für die ehrenamtliche Mitarbeit im DVS zu begeistern, ist ihm ein wichtiges Anliegen. (No)

Steckbrief:

Mein Name: Martin Hofmann

Mein Alter: 60 Jahre

Mein Sternzeichen: Waage

Als Kind war mein Berufswunsch: Elektriker

Heute bin ich: selbstständig mit einem Ingenieur- und Sachverständigenbüro.

Meine Mitarbeiter halten mich für

... kompetent.

Ich bin Mitglied im DVS geworden, weil ...

... ich dort mein berufliches Interesse mit Fachkollegen teilen kann.

Am DVS schätze ich am meisten ...

... den ungezwungenen Erfahrungsaustausch und die vielfältigen Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung in der Verbandsarbeit.

Für die Zukunft des Verbandes wünsche ich mir, ...

... eine Verjüngung der Mitgliederstruktur und eine erfolgreiche Anpassung an die sich wandelnde Arbeitswelt.

Das ist mein Lebensmotto:

Mach es, bevor du bereust, es nicht getan zu haben.

Meine größte Stärke:

Beharrlichkeit

Meine größte Schwäche:

Ungeduld

Ein sehr wichtiger Moment in meinem Leben war ...

... der, in dem ich meine Frau kennenlernte.

Das bringt mich richtig auf die Palme:

Denkfaulheit und unbegründete Überheblichkeit

Lachen kann ich dagegen über ...

... Eugen Roth.

Die größte Erfindung aller Zeiten ist ...

... der Buchdruck.

Darauf kann die Menschheit allerdings getrost verzichten:

Fanatismus in allen Formen

Diese Persönlichkeit hätte ich gerne einmal getroffen:

Dr. Ludwig Georg Ernst Wilhelm Beck

... und sie dann Folgendes gefragt:

Alles zur Eisengeschichte im Südthüringer Raum!

